



Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie
und Jugendmedizin e.V.

Protokoll Mitgliederversammlung

Köln, 20.09.2017, 16:30 Uhr -18:00 Uhr

im Rahmen der der 69. Jahrestagung der DGSPJ/des Kongresses für Kinder- und Jugendmedizin

Anwesend sind 47 Teilnehmer/innen inklusive Vorstand.

TOP 1: Verleihung des Preises für Transkulturelle Pädiatrie und des Posterpreises der DGSPJ

Nach der Begrüßung durch die Präsidentin findet die Preisverleihung statt. Der diesjährige Preis für Transkulturelle Pädiatrie wurde von der Jury Frau PD Dr. Freia De Bock für die eingereichten Arbeiten zum Forschungsprojekt: „Gesundheitsversorgung rumänischer und bulgarischer Kinder in Mannheim“ zugesprochen. Der Posterpreis der DGSPJ erhält das Poster mit dem Titel „Elterngruppenprogramm KUGEL: RCT-Studie zur systematischen Anleitung eines frühen alltagsintegrierten Gebärdeneinsatzes bei Kindern mit globaler Entwicklungsstörung“ von F. Dittmann, A. Buschmann, D. von Maydell, H. Burmeister, T. Wiesner und C. Fricke.

TOP 2: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzung angenommen.

TOP 3: Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016 in Hamburg

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 in Hamburg wird angenommen.

TOP 4: Bericht der Präsidentin und des Vizepräsidenten

Der Bericht der Präsidentin und des Vizepräsidenten erfolgt gemeinsam.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Seit mehreren Jahren bemüht sich die DGSPJ, die Möglichkeit einer vertiefenden Zusatzweiterbildung „Spezielle Sozialpädiatrie“ zu schaffen. Zu diesem Thema haben mehrere Diskussionsrunden sowohl innerhalb der pädiatrischen Fachgesellschaften und –verbände als auch mit der Bundesärztekammer stattgefunden. Besonderer Dank für die Unterstützung des Vorhabens gilt hier dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) .Die Kommission für Weiterbildungs- und Strukturfragen der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) als zuständiges Gremium hat in ihrer Sitzung am 20.09.17 die Empfehlung ausgesprochen, den aktuellen Vorschlag für eine Zusatzweiterbildung „Spezielle Sozialpädiatrie“ an die Bundesärztekammer zur Veröffentlichung auf wiki.baek.de einzureichen.

Die Kurse Curriculum “Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis” sind weiterhin sehr gefragt, u.a. auch bei Assistenzärzten. Die Kurse werden in Zusammenarbeit u.a. mit dem BVKJ angeboten. Die nächsten Termine sind auf der Homepage der DGSPJ zu finden (<http://www.dgspj.de/tagungen/curriculum-sozialpaediatrie/>).

Im November bietet die BAG SPZ einen Workshop für „neue“ Ärztliche SPZ-LeiterInnen, SPZ-OberärztInnen, Leitende SPZ-PsychologInnen und Leitende SPZ-TherapeutInnen an. Themen des Workshops sind u.a. Interdisziplinarität, Kommunikation und Qualität im SPZ.

Die DGSPJ ist in die Kooperation mit Allgemeinmedizin beim Thema studentische Ausbildung eingebunden. Die Möglichkeit, Studenten im SPZ auszubilden und somit sozialpädiatrische Kompetenzen zu vermitteln, wird diskutiert.

Internationale Kooperationen

Die DGSPJ unterstützt den Kongresspräsidenten Dr. Helmut Hollmann in der Ausrichtung der Jahrestagung der Internationalen Society for Social Pediatrics (ISSOP) vom 27.-29.09.2018 in Bonn. Die Tagung wird unterstützt von der European Union for School and University Health and Medicine (EUSUHM), dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH), ein DFG-Antrag auf Förderung einer internationalen Tagung wird von Dr. Thorsten Langer, Freiburg (Stefan-Engel-Preisträger) gestellt.

Primärprävention und Gesundheitsförderung

Die DGSPJ beteiligt sich an der Initiative Zukunftsforum Public Health, einer Initiative des Robert-Koch-Instituts und der Akademie der Wissenschaften der Leopoldina mit dem Ziel, Aktivitäten im Bereich der Primärprävention und Gesundheitsförderung zusammenzuführen.

Auf der Klausurtagung der DGSPJ 2017 wurde die Einrichtung einer ständigen Kaiserin-Auguste-Viktoria-Kommission für Prävention unter dem Dach der DGSPJ beschlossen. Mitglieder der Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gesellschaft sollen Mitglieder der DGSPJ werden und somit ihre Expertise einbringen.

Kinderschutz

Die DGSPJ setzt sich zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) und dem BVKJ unter dem Dach der DAKJ für die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz, eine vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, die Einsetzung einer/s Bundeskinderbeauftragten sowie die politische Aufwertung der Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

Die DGSPJ wirkt auf Einladung des BVKJ an einem vom Bundesgesundheitsministerium geförderten Projekt „Empfehlungen zur Prävention von dysreguliertem Gebrauch digitaler Medien bei Kindern und deren Familien“ mit.

Die DGSPJ hat einen Parlamentarischen Abend und eine Fachtagung des Bundesfamilienministeriums und des NZFH zum Thema „Kinder psychisch kranker Kinder“ unterstützt und beteiligt sich aktiv in diesem Themenfeld, das auch größere Kooperationsfelder mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet.

Inklusive Lösung

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wurde von den in der DAKJ verbundenen Gesellschaften ausführlich diskutiert und zwei Stellungnahmen erarbeitet worden. Der Regierungsentwurf wurde am 18.05.2017 im Deutschen Bundestag in erster Lesung an die

Ausschüsse überwiesen. In diesem Gesetzentwurf konnten die Abschnitte zur Zusammenführung des verabschiedeten Bundesteilhabegesetzes (SGB IX Nachfolge) nicht integriert werden. Die Mitglieder der DGSPJ werden aufgerufen, sich auf kommunaler Ebene für das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz einzusetzen.

Leitlinien

Der Vorstand dankt Frau Dr. Mendes für die Koordination der Leitlinienarbeit. Die aktuelle Liste der Leitlinien, die sich in Bearbeitung bzw. Erstellung befinden, steht auf der Homepage der DGSPJ unter <http://www.dgspj.de/qualitaetssicherung/leitlinien/>. Die DGSPJ hat eine Aktualisierung der Leitlinie „Sozialpädiatrische Nachsorge extrem unreifer Frühgeborener mit einem Geburtsgewicht unter 1000 Gramm“ angemeldet. Die Koordinierung hat Dr. C. Wurst, Chefarzt SPZ Suhl, übernommen.

Fachausschüsse

In der DGSPJ sind aktuell folgende Ausschüsse aktiv:

- Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialpädiatrischer Zentren (BAG SPZ)
- Bundesarbeitsgemeinschaft stationäre sozialpädiatrische Abteilungen
- Fachausschuss Stationäre Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche
- Fachausschuss Öffentlicher Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- Fachausschuss Transkulturelle Pädiatrie
- Fachausschuss Frühe Hilfen

Pressemitteilungen und Stellungnahmen

Pressemitteilungen und Stellungnahmen der DGSPJ werden auf der Homepage veröffentlicht und sind zu finden unter <http://www.dgspj.de/service/pressemitteilungen/> bzw. <http://www.dgspj.de/service/stellungnahmen/>.

Geschäftsstelle

Aufgrund der erheblich gestiegenen Aktivitäten und Anforderungen an die Geschäftsstelle hat der Vorstand am 01.06.17 beschlossen, die Arbeitsstunden zu erhöhen und Frau Paul eine unbefristete Stelle über 19,5 h/Woche anzubieten. Die Änderung ist zum 01.10.2017 anvisiert.

Im Anschluss an den Bericht stellen Dr. Hollmann und Dr. Langer das Konzept des ISSOP-Kongresses 2018 vor.

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters zum Kassenbericht 2016

Der Kassenbericht der DGSPJ e. V. für das Jahr 2016 wurde vom Schatzmeister Dr. C. Kretzschmar in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro Wilms + Partner (Düsseldorf) erstellt. Er schließt mit einem Kassenbestand von 130.625,32 EURO und einem Vereinsergebnis in Höhe von 48.101,32 EURO ab. Die Einnahmen sind um 26.371,41 € höher ausgefallen als im Haushaltsplan veranlagt. Dies wird begründet mit den projektgebundenen Zuwendungen für das ICF-CY-MEDUSE-Projekt, deren Ziel es ist, die ICF-CY in die praktische Anwendung zum

Nutzen der Patienten und ihrer Familien umzusetzen. Des Weiteren konnten zusätzliche Einnahmen durch Veranstaltungen verzeichnet werden.

Bei den Ausgaben fielen entgegen der Planung insbesondere die bereits o.g. Ausgaben für das ICF-CY-MEDUSE-Projekt zu Buche. Insgesamt ist das Jahresergebnis für 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 21.508,75 EURO höher, also positiv, ausgefallen. Hierbei ist aber auch zu berücksichtigen, dass seit 01.01.2016 die neue Beitragsordnung in Kraft getreten ist, die das Ziel hatte, ab 2017 beginnend, die Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle zu professionalisieren.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016

Prof. Straßburg stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung beschließt dies einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 7: Haushaltsplanung 2018

Der Haushaltsplan 2018 wird visualisiert und erläutert.

In der Haushaltsplanung für 2018 wurden insbesondere die Kosten für die Erweiterung und somit die Professionalisierung der Geschäftsstelle (s. TOP 4) mit einberechnet. Da die Veränderung der Beitragsordnung zum 01.01.2016 auch das Ziel hatte, die Geschäftsstelle umfangreicher aufzustellen, wurde mit dem positiven Jahresergebnis der letzten Jahre ein Überschuss angespart, sodass im Gesamtjahresergebnis für 2018 ein Defizit von 10.106,39 EURO begründbar und vertretbar ist. Da 2018 erneut die Gemeinnützigkeit der DGSPJ durch das Finanzamt Berlin im routinemäßigen 3-Jahres-Turnus geprüft wird, ist der Haushaltsansatz für 2018 auch unter diesen Gesichtspunkten mit zu betrachten.

Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig angenommen.

TOP 8: 70. Jahrestagung der DGSPJ in Leipzig

Tagungspräsident der DGSPJ 2018, Dr. C. Kretzschmar stellt das Konzept für Leipzig vor. Ideen, Beiträge etc. nimmt er gerne entgegen.

Die nachfolgenden Tagungen finden statt in

- München, 2019 – Tagungspräsident Dr. A. Oberle (Stuttgart)
- Berlin, 2020 – Tagungspräsidentin Dr. M. Dreesmann (Potsdam)
- Hamburg, 2021 – Tagungspräsident Prof. P. Borusiak (Bremen)
- Düsseldorf, 2022 – die Präsidentschaft steht noch nicht fest.

TOP 9: Verschiedenes

Dr. S. Waltz, Tagungspräsident 2017, bedankt sich bei Dr. H. Lüdicke, Dr. H. Hollmann, dem Vorstand der DGSPJ, besonders bei Prof. U. Thyen, sowie Frau Paul (Geschäftsstelle) für die Unterstützung. Die Präsidentin richtet im Namen des Vorstandes einen herzlichen Dank an Dr. Waltz für die Organisation des Kongresses und die Pressearbeit.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden und schliesst die Sitzung um 18:00 Uhr.



Prof. Dr. med. Ute Thyen
Präsidentin DGSPJ



Katarzyna Paul
Geschäftsstelle DGSPJ, Protokoll